

aus nichts anders, als aus dem Planiglobio erkennen, weil die ordentlichen Welt - Gegenden weder am Rand benennet, noch durch eine Magnetnadel angezeigt sind. Aus dem Planiglobio aber weiß man, daß diese Charte also mit den vier Welt - Gegenden eintrifft, daß zur rechten dessen, der davor stehet, Morgen, zur linken Abend, oben Norden und unten Mittag seye.

§. 3. Damit wir nun von diesem Welttheil eine hinlängliche Erkenntniß bekommen mögen; so mercken wir erstlich das Erdreich oder die unterschiedliche Reiche, welche derselbe in sich begreift; und hernach das Gewässer, mit welchem dieselbe umgeben sind.

Alles nemlich was illuminiret ist, bedeutet das Erdreich, was aber weiß gelassen ist, das Gewässer.

§. 4. In Ansehung des Erdreichs, dessen Betrachtung wir unten zu unserer linken Hand anfangen, haben wir folgende Länder zu merken.

1. Zu äusserst unten zur linken treffen wir ein klein Flecklein Landes an, so in unserer Charte gelb illuminiret ist und das Königreich Portugall Lat. *Portugallia* genant, vorstelllet: darinnen Lisabon, Lat. *Lisbona* oder *Vlissippo* s. *Olisipo* die Haupt - Stadt ist.
2. Gleich darneben zur rechten liegt ein größeres Stück Landes, so Carmesin - roth illuminiret ist, und das Königreich Spanien (Lat. *Hispania*) andeutet. Die Haupt - Stadt darinnen ist Madrid (*Madritum*, s. *Mantua Carpetanorum*).
3. Besser nach unserer rechten Hand zu ist ein gelb illuminir